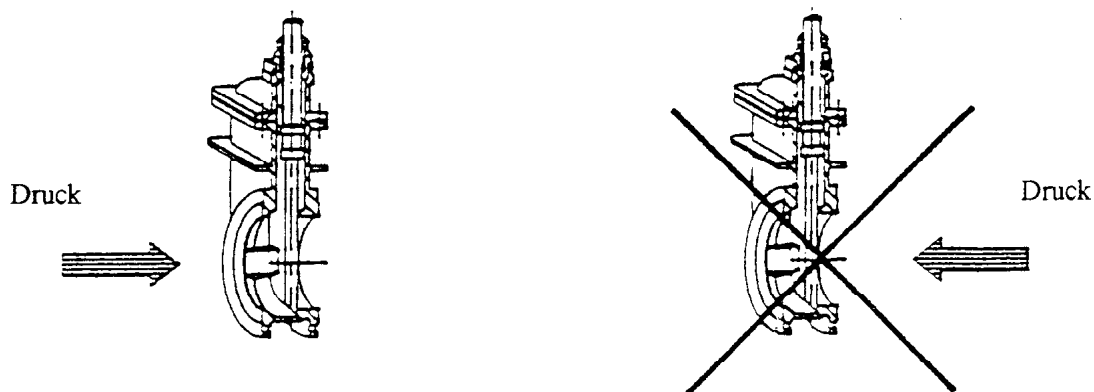
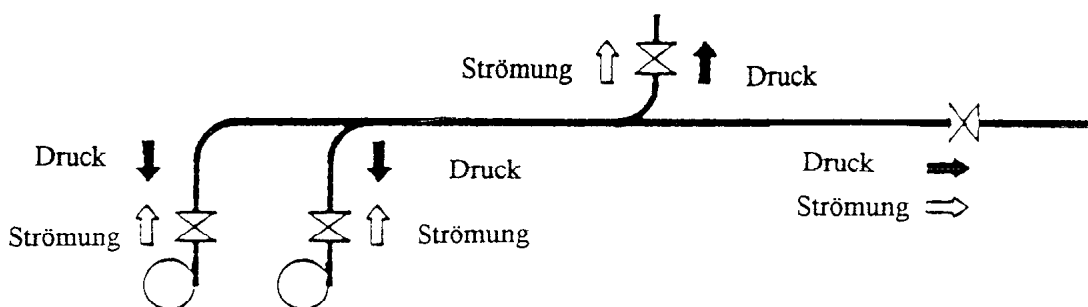


### 1. Installation

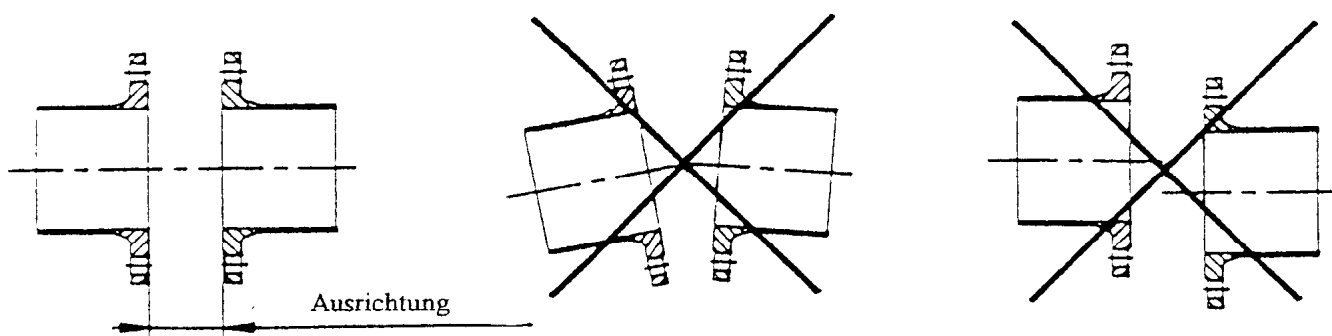
- Das Ventil ist einseitig ausgerichtet. Richten Sie das Ventil so aus, daß der größte Druck gegen den Sitz drückt. Auf dem Ventil können Sie „Sitz Seite“ lesen, was die Lage des erwähnten Sitzes zeigt. Jedoch erlaubt das Dichtungssystem mit Keilpressung einen Gegendruck, welches berücksichtigt werden kann, im allgemeinen ca. 50% des maximalen Betriebsdruckes um eine metallische Abdichtung zu garantieren. Der Anwender ist für die korrekte Strömungsrichtung verantwortlich.



- Es sollte darauf geachtet werden, daß die Strömungsrichtung und der Differenzdruck nicht immer übereinstimmen.



- Es sollte darauf geachtet werden, sowohl den richtigen Abstand zwischen den Gegenflanschen als auch ihre perfekte Ausrichtung und Parallelität einzuhalten. Wenn die Gegenflanschen falsch plaziert werden, werden Veformung auf dem Körper des Ventils entstehen, was Schwierigkeiten hervorrufen wird, wenn der Schieber betätigt wird und auch, wenn er festgesetzt wird.



- Um das Ventil in seinen Schraubenlöchern mit Sackgewinde zu befestigen, sollten diese nicht weiter in den Körper eindringen als das, was in der untenstehenden Tabelle geschrieben ist. Die Drehmomente für das Festziehen der blinden Schraubenlöchern werden die hier genannten Werte nicht überschreiten.

DN	50	65	80	100	125	150	200	250	300	350	400	450	500	600
T	8	8	9	9	9	9	10	10	12	12	21	22	22	22
Nm	25	25	30	30	30	35	35	35	40	40	50	50	50	60

Nm = Schraubdrehmoment in Nm

- Das Ventil kann in jeder beliebigen Position in Hinsicht auf die Rohrleitung plaziert werden. Es ist jedoch ratsam, es in vertikaler Position zu plazieren, vorausgesetzt, die Installation erlaubt es.

Im Falle großer Durchmesser (300) oder schwerer Betätigungsorgane (pneumatisch, motorisiert, usw.), wenn das Ventil auf einer horizontalen oder geneigten Position plaziert wird, wird seine Installation die Konstruktion einer geeigneten Stütze erfordern.

## 2. Vorrichtungen

- Handrad  
Um das Ventil zu öffnen, drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn. Um die Ventile zu schließen, drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn.
- Hebel  
Um das Ventil mit dieser Vorrichtung zu betätigen, lösen Sie zuallererst die Positionsblockierhand, die auf der Brücke angebracht ist. Bewegen Sie ferner den Hebel entweder in der Richtung des Öffnens oder Schließens. Fixieren Sie schließlich die Position mittels einer Blockierhand.
- Pneumatisch  
Die Ventile werden normalerweise mit einem doppelwirkenden pneumatischen Betätigungsorgan ausgestattet sein, obgleich wir auf Bestellung auch ein einfachwirkendes Betätigungsorgan liefern können. In den beiden Fällen sollte der Zuführdruck im allgemeinen ungefähr 5 bis 6 kg/cm<sup>2</sup> betragen.  
Für eine gute Wartung des Zylinders ist es wichtig, daß die Luft gut getrocknet, gefiltert und geschmiert ist.
- Elektrisch  
Je nach Typ oder Fabrikat des elektrisches Betätigungsorgan werden spezifische Instruktionen mitgeliefert.

## 3. Wartung

- Die einzige in bezug auf die Ventile in Frage kommende Wartung ist das Wechseln der Stopfbuchspackung oder Dichtungen, wenn das Ventil ein elastisch abgedichteter Typ ist.  
Selbstverständlich wird die Dauerhaftigkeit dieser Elemente von den Arbeitsbedingungen des Ventils abhängen, wie z.B. Druck, Temperatur, Chemischer Angriff, Anzahl der Drehungen (Arbeitsgänge), usw.



PROCESSTECHNIK GMBH

Germaniastraße 28 Postfach 700110

44379 Dortmund 44371 Dortmund

Tel: (0231)61009-0 Fax:(0231)61009-80

## GEFA-Stoffschieber Typ CD Einbau- und Wartungsanleitung

### 3.1 Neuabdichtung

- Befreien Sie den Kreislauf von Druck und plazieren Sie das Ventil in geschlossener Position.
- Lösen Sie die Spindel oder den Schaft des Schiebers.
- Schrauben Sie die Muttern des Stopfbuchsdeckels (2) ab und entfernen Sie diesen.
- Entfernen Sie die alte Stopfbuchspackung (5,6) und säubern Sie den Stopfbuchsdeckel.
- Plazieren Sie eine neue Stopfbuchspackung und fügen Sie diese wechselweise zusammen (10,11).
- Sobald die erforderlichen Ringe eingelegt worden sind, fahren Sie fort mit einem gleichmäßigen ersten anziehen.
- Fixieren Sie die Spindel an dem Schieber.
- Führen Sie einige Arbeitsgänge mit belastetem Kreislauf aus und befestigen Sie den Stopfbuchsdeckel (2) wieder gerade genug, um Leckagen zu vermeiden.

### 3.2 Ersatz von Dichtungsringen (gilt nur für elastisch abgedichtete Ventile)

- Nehmen Sie das Ventil von der Rohrleitung ab.
- Entfernen Sie den Antrieb.
- Trennen Sie den Körper (1.1) und den Gegenkörper (1.2) von dem Schieber (3).
- Entfernen Sie die Muffe aus rostfreiem Stahl (7), die die Dichtung stützt.
- Nehmen Sie die abgenutzte Dichtungen ab und reinigen Sie die Stelle (12).
- Sobald die neue Dichtung entsprechend ihren Maßen geschnitten worden ist (8), legen Sie sie in die Unterkunft (12) ein.
- Legen Sie die Stützmuffe ein, indem Sie gleichmäßig auf die ganze Peripherie hämmern.
- Verstemmen Sie den Rand der Stützmuffe (7) und 3 oder 4 Stellen, um in der kleinen Schrägrinne zu fixieren (14), die es auf dem Boden der Unterkunft (12) gibt.
- Fahren Sie mit der Montage fort, indem Sie den Schieber (sauber und gut geschmiert), mit großer Sorgfalt bis zu dem Punkt einführen, wo die Dichtung beginnt.
- Probieren Sie einige Arbeitsgänge aus, bevor Sie das Ventil wieder einbauen.

### 3.3 Schmierung

- Ventile, die mit einem Handrad betätigt werden, werden komplett mit einer Einfettung auf dem Stützbügel des Antriebs geliefert. Schmieren Sie alle 30 Tage mit irgendeinem Fett, das als Hauptbestandteil einen Lithium-Anteil hat.
- Alle 180 Tage schrauben Sie bitte die Schutzkappe des Schaftes ab und füllen mit Fett bis zur Hälfte des Rauminhaltes auf.

# GEFA

PROCESSTECHNIK GMBH

Germaniastraße 28 Postfach 700110

44379 Dortmund 44371 Dortmund

Tel: (0231)61009-0 Fax:(0231)61009-80

## GEFA-Stoffschieber Typ CD Einbau- und Wartungsanleitung

